



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
104 (1894)**

133 (18.5.1894)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-58880](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-58880)

Stadtrath schließlich doch gelingen wird, das Freibad weiter unter zur Aufrechterhaltung bringen zu können.

Eine heisse Witterung herrscht seit einigen Tagen, nachdem vorher eine sehr kühle Temperatur vorhanden gewesen war.

Zur Erhaltung der Volkstrachten. Es macht sich erfreulich Weise seit einiger Zeit in unserem badischen Oberlande eine Bewegung bemerkbar, die darauf abzielt, die alten Volkstrachten zu erhalten.

Das Haselocher Pferderennen, welches auch von den Mannheimern mit Vorliebe besucht wird, findet nächsten Dienstag, 22. Mai, statt.

Ein schönes Fest, so schreibt man uns, feierte am ersten Pfingstfesttage Nachmittags in Neckarau die Arbeiter-Gesellschaft der Fabrik wasserfester Wäsche des Herrn Kommerzienraths Victor Venel.

Freier. Gestern Vormittag 1/2 Uhr brach in den zwei Wagen- und Gespinnstmaschinen des Herrn Gottfried Karcher auf dem Friedhofe Feuer aus.

Wahlmännliches Wetter am Samstag, 19. Mai. Der Hochdruck im Osten Europas dauert unverändert fort.

Aus dem Großherzogthum. Heidelberg, 17. Mai. Im Juni d. Js. wird der in Karlsruhe versammelte Delegirtenrat der Brauerei- und Malzerei-Berufsgenossenschaft der hiesigen Stadt einen Besuch abstatten.

Gefährliche Waffen.

Roman von Doris Frein v. Spätgen.

Und nicht eher will ich mich des großen Glückes, fuhr Sieghard fort, vor Helios hingutreten und mir ihre Hand zu erbiten...

ein ausgezeichnetes Geschäftsmann, sondern auch ein sehr wohlwollender Arbeiter, das wissen alle Arbeiter; er schätzte seine Beamten nicht nur nach ihren Leistungen...

Der Tabakmarkt schreibt die „Südd. Tabakztg.“: Es ist ein ziemlich belangreicher Umsatz in den letzten 5 Tagen erzielt worden.

Eingruchendiebstahl wurde in den letzten Tagen in dem Delikatessengeschäft des Herrn Hermann Bauer sowie in dem Speisegeschäft des Herrn Solz verübt.

Wahlmännliches Wetter am Samstag, 19. Mai. Der Hochdruck im Osten Europas dauert unverändert fort.

Aus dem Großherzogthum. Heidelberg, 17. Mai. Im Juni d. Js. wird der in Karlsruhe versammelte Delegirtenrat der Brauerei- und Malzerei-Berufsgenossenschaft der hiesigen Stadt einen Besuch abstatten.

hiesigen Frauenvereins stehenden evang. Krankenpflegerinnen dienen soll. Karlsruhe, 14. Mai. Auf die Appenmühle, unterhalb Mühlburg an der Alb befindlich, hat die Stadt nun auch ihre Hand gelegt.

Baden, 17. Mai. Am Pfingstmontag hielt der Verein badischer Reallehrer hier seine jährliche Generalversammlung ab.

Vom Kaiserstuhl, 17. Mai. Die Kirchen- und sonstige Obstbäume stehen dieses Jahr ziemlich gut behangen. Die Nebel ebenfalls, namentlich da, wo dieselben das letzte Jahr wenig behangen waren.

Kleine Mittheilungen. In Freiburg fürzte das 5jährige Söhnchen des Eisenhändlers Rayer von einem 5 Stodwerk hohen Magazin und erlitt einen Schädelbruch.

Pfälzisch-Rheinische Nachrichten.

Ludwigshafen, 18. Mai. Das gesammte Kommando der hiesigen Feuerwehr hat sein Amt neuerdings niedergelegt. Die einflussreiche Persönlichkeit, welche Schuld an dem Austritt trägt, ist der Direktor der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr v. Lavale.

Ludwigshafen, 17. Mai. Mit einigen unwesentlichen Abänderungen hat der Stadtrath heute das städtische Budget pro 1894 angenommen. Der Umlageprozentsatz wird, wie vorgeschlagen, auf 145 Prozent erhöht.

Frankenthal, 17. Mai. Die Direktion der Pfälzer Bahnen hat in höchst anerkennenswerther Weise für die Zeit vom 1. Mai bis 15. Oktober genehmigt, daß den Besuchern des Soolbades Dürkheim bei gleichzeitiger Lösung einer Badekarte ab den Stationen Landau, Lambrecht, Neustadt a. S., Mülsbach, Deidesheim, Freinsheim, Weisenheim a. S., Lambenheim, Frankenthal, Kirchheim a. S., Grünstadt, Altsheim und Sodenheim die einfache Fahrtkarte zur freien Rückfahrt berechnigt.

Speyer, 17. Mai. Die Vorbereitungen zum Hochbau der Metzerkirche werden gegenwärtig recht eifrig betrieben. Außer zwei staltlichen Bauhütten hat man auch eine geräumige Werkstatt für Steinschneiderei errichtet.

„Hahaha, hahaha! nun war ich ein gemachter Mann! Aber nun, da ich mir auch das Herz zerknirscht und zerwühlt habe nach einem Auswege für Dich, nun zerfährst Du selbst das schöne Zukunftschild durch einen einzigen Schlag!“

„Rein, Kurt, ich bringe dieses Opfer nicht — nimmermehr! Die Folgen Deiner Handlungsweise mußt Du selbst tragen.“

Zwölftes Kapitel. „Dort kommt der Herr Wittmeister zurück! Gott sei gepriesen! Soeben steigt er von der Kasse in den Fahrweg ein.“

„Ich klage Dich nicht an, Kurt — es ist eben mein Verhängniß — ich wußte, ahnte es schon längst, daß etwas Schlimmes kommen mußte!“

Gauerarbeiten zur Verwendung kommenden sehr schönen weißen Sandsteine kommen aus Pfalzgraben im Elsas.

Offenstadt, 17. Mai. Ein Nordversuch wurde hier verübt. Der Korbmacher Wig, der in angetrunkenem Zustande nach Hause kam, ging mit einem mehrläufigen Revolver auf seine Frau, die mit ihren Kindern schon seit geraumer Zeit von ihm getrennt lebt, los, und suchte ihr durch einen Schuß das Leben zu nehmen.

Neustadt, 17. Mai. In dem Programm zu den bevorstehenden Festlichkeiten ist auf Dienstag, 22. Mai, Abends, für die Mitglieder der 81. Wanderversammlung bayerischer Handwirthe ein Kellerefest auf dem Bierkeller „Schillerhalle“ der vereinigten Brauereien Geisel und Rohr vorgesehen.

Darmstadt, 17. Mai. Gestern brach dahier ein großer Brand aus, dem die Anwesen von U. Wegler und H. Hergert mit zwei Scheunen zum Raub fielen. Auch zwei Schweine sind mitverbrannt.

Darmstadt, 17. Mai. Der Großherzog und die Großherzogin beabsichtigen demnächst einen etwa vierzehntägigen Aufenthalt im Kurbader Fürstentum zu nehmen.

Wien, 17. Mai. Im Rheine wurde die Leiche des seit 10 Tagen abgängigen Postkassenters Sauer mit zusammengebundenen Beinen, einen schweren Stein an den Füßen, gelandet. Die Uhr fand sich noch bei ihm vor, auch 18 M. Geld, doch soll er über 100 M. bei sich gehabt haben.

Sport. Die Frankfurter Rudergesellschaft „Germania“ hat beschlossen, für diese Saison die Regatten von Mainz, Frankfurt, Mannheim und EMS zu beschicken.

Tagessneidigkeiten.

Gratz, 14. Mai. Wie das „Gratzer Tagblatt“ meldet, wird das Luegloch in nächster Zeit mit einer eisernen Thüre abgesperrt werden. Vorher wird die Schlusöffnung durch eine Sprengung etwas erweitert werden.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

In der Comedie parisienne veranstalteten die „Echoliens“ eine Vorstellung, welche einen Einakter „Der Vater“ von Montignard brachte. Das Stückchen ist vielleicht der Gipfel von Realismus.

Zu London ist Professor Henry M o r l e y, hervorragender englischer Schriftsteller und Professor der englischen Literatur am University College daselbst, im Alter von 72 Jahren gestorben.

Hauptmanns Pannele ist nun in New-York nach stattgehabter erster Aufführung, doch noch endgiltig verboten worden.

Die Versammlung mittelhessischer Aerzte, die am 15. ds. in Darmstadt tagte, war sehr gut besucht, 27 Vorträge waren angemeldet, eine übergroße Zahl, wovon nur ein kleiner Theil gehalten werden konnte.

Zürich, 16. Mai. Der Kölner Männergesangsverein gab heute Abend sein Concert mit Orchester in der Tonhalle, deren sämtliche Plätze seit mehreren Tagen ausverkauft waren.

Weimar, 17. Mai. Die Versammlung der „Goethegesellschaft“, welcher die großherzogliche Familie beizuwohnt, war sehr stark besucht.

mit großer Begeisterung aufgenommen. Der Director des Goethearchivs, Suphan, theilte die dem Archiv zugegangenen Spenden mit, darunter befinden sich seitens der Familien Schopenhauer und Schöll wichtige Handschriften, ferner Aufzeichnungen eines Entwurfs einer großen Dichtung Goethes zu Schillers Lobesfeier.

Neuere Nachrichten und Telegramme.

Stuttgart, 17. Mai. Die dritte Hauptversammlung des Lehrentags beschloß in Anwesenheit des Kriegsministers und des Chefs der Militärabtheilung, den abgehenden Seminaristen möge das Recht des einjährig-freiwilligen Dienstes zuerkannt werden.

München, 17. Mai. Die Kammer der Abgeordneten lehnte die Regierungsforderung von 100,000 M. für Projektarbeiten behufs Herstellung einer für die Großschiffahrt geeigneten Rhein-Donauwasserstraße ab.

Berlin, 17. Mai. Der nationalliberale Reichstagsabgeordnete Professor Dr. v. Cuny erhielt den Kronenorden zweiter Klasse.

Berlin, 17. Mai. Die „Nationalzeitung“ will wissen, der Befehl zur Rückkehr sei dem Kaiser Leist durch den Regierungsrath Rose persönlich nach Kamerun überbracht worden.

Berlin, 17. Mai. Die angeklagte Versammlung Berliner Schriftsteller und Journalisten beschloß eine Resolution an den Justizminister und Landtag, worin sie gegen die Mißachtung der Presse und des Schriftstellerstandes protestiren, die Gerichtsdirektor Brausewetter in dem bekannten Prosch kundgegeben hat.

Berlin, 17. Mai. Der „Vorwärts“ veröffentlicht einen Aufruf, dem zu Folge über sieben große Berliner Brauereien der Boycott verhängt wird.

Paris, 17. Mai. In dem benachbarten Jony sind, wie die Abendblätter melden, französische und belgische Zigararbeiter in Streit gerathen. Die Polizei mußte einschreiten. Nach Meldungen aus Perpignan ist in Sagal ein italienischer Arbeiter von mehreren Burden nach einem Wortstreit durch Steinwürfe lebensgefährlich verwundet worden.

Konigs, 17. Mai. Gestern Abend erfolgte ein blutiger Zusammenstoß zwischen Polizei und Anarchisten. Letztere durchzogen die Straßen unter dem Rufe: „Nieder mit Frankreich! Es lebe die Internationale!“

London, 17. Mai. Nach einer Meldung des „Standard“ aus Rom hängt die Berufung des russischen Vertreters beim päpstlichen Stuhle, Iswolsky, nach Petersburg mit der angebahnten Ernennung eines ordentlichen Geschäftsträgers Russlands beim päpstlichen Stuhle zusammen.

Die Reichsbank hat den Privatdiskonto von 2% auf 2 pCt. herabgesetzt.

Mannheimer Handelsblatt.

Die Reichsbank hat den Privatdiskonto von 2% auf 2 pCt. herabgesetzt.

Table with exchange rates for various locations like London, Paris, and Frankfurt. Columns include location, rate, and date.

Table with commodity prices for items like wheat, rye, and flour. Columns include item name, price, and date.

Mannheimer Produktendörse vom 17. Mai. Weizen per Mai 18.95, Juli 18.60, Nov. 18.75, Roggen per Mai 11.95, Juli 11.20, Nov. 11.50.

der Rückgang der italienischen Werte daran Schuld. Nicht nur, daß das Goldagio wieder steigt und die Situation der italienischen Werten sich als eine recht unangünstige darstellt, auch in der Pariser Medioliquidation scheint ein starkes Ueberwiegen der Kauf-Engagements herorgetreten zu sein.

Table titled 'Produkten-Märkte. Schlusscourse vom 17. Mai.' showing prices for various commodities like wheat, rye, and flour.

Table titled 'Mannheimer Hafen-Verkehr vom 16. Mai.' showing shipping arrivals and departures with columns for ship name, origin, and destination.

Dampfer „Sahn“, welcher am 8. Mai von Bremen abgefahren war, ist am 15. Mai, Nachts 12 Uhr wohlbehalten in New-York angekommen.

Mittheilung durch H. Jac. Gglingen in Mannheim, alleiniger, für's Großherzogthum Baden concessionirter Generalagent des Norddeutschen Lloyd in Bremen.

Table titled 'Wasserstands Nachrichten vom Rhodn Mai.' showing water levels for various dates from May 13th to 18th.

(Mittheilung von der Schwimm- u. Bade-Anstalt Ch. Hermed.)

Andbach-Gunzenhausen 7 fl. Loose vom Jahre 1856. Ziehung am 15. Mai 1894. Gelegene Serien: Nr. 130 185 293 387 294 421 794 787 840 848 898 1100

Schwedische 10 Thlr. Loose vom Jahre 1860. Ziehung am 1. Mai. Auszahlung am 1. August 1894. Hauptpreise: Nr. 68005 a 5000 Thlr. Nr. 196745 a 1000 Thlr.

Serbische Staats-(Tabak-) 10 Fred. Loose vom Jahre 1888. Ziehung am 14. Mai. Auszahlung am 18. Juni 1894. Hauptpreise: Serie 6971 Nr. 60 a 40,000 Fr.

Mineralwasser- und Brunnensolomon-Fabrik. Feldmann & Schneider Mannheim, Schweingergstr. 18/21 (Hafenhütte.)

Gebrüder 1865. Jakob J. Reis Teloch Nr. 718. Möbel-Fabrik, G 2 No. 22 und 23.

Holz- und Polster-Möbel. Uebernahme ganzer Einrichtungen. Leppische Möbelstoffe, Vorhänge, Decorationen.

Pfaff-Nähmaschinen. nur allein zu haben bei Martin Decker A 3.4

Amplifikation

Bekanntmachung.

Die Ausübung und den Schutz der Fischerei betr.

(128) Nr. 29647. Die §§ 14, 24, 34, 35, 36, 39, 41, 44, 45 u. 47 der Landesfischereiorordnung vom 8. Februar 1888...

Die Genehmigung zur Trennung von Fischweilern von Gemeinden, Körperlichkeiten oder Fischereigenossen...

Wenn infolge von Ueberfluthungen oder von Bewässerungen und von anderen vorübergehenden Wasserleitungen...

Strecken nach dem Rücktritt des Wassers in Gräben und Vertiefungen, welche nicht in fortwährender Verbindung...

Fanggeräte jeder Art und Benennung dürfen nicht angewendet werden, wenn die Öffnungen...

- a. Beim Nachfang: Giesichte (Rohre, Reusen) und Treibnetze: 6 Centimeter, das Innere der Reusen (Reusenklappe): 4 Centimeter.
b. Beim Fange anderer großer Fischarten: 3 Centimeter.

Im Bodenloche, desgleichen im Rheine zwischen Konstanz und Basel dürfen beim Fischfange überhaupt keine Netze verwendet werden...

Ausdrücklich zum Fange von Aalen dienende Geräte (Walfröbe, Aalreusen) unterliegen den Vorschriften über Aalweilern...

Zu dem Erlaubnisfische sind jeweils die Arten der Fische, welche gefangen werden dürfen, Zweck und Zeit des Fanges...

Die Fische unter dem Mindestmaß gestattet ist (§ 40), ist der Gebrauch von Netzen mit geringerer Maschenweite nicht zu beanstanden.

Zweifische dürfen nicht bereit ausgelegt und besetzt werden, daß sie festliegen oder hängen bleiben.

Im Rheinstrom von Hall bei Schaffhausen an abwärts und seinen Nebenläufen sowie in den Durchgängen der Lache und Rastlache zu den Laichplätzen...

Die Fische unter dem Mindestmaß gestattet ist (§ 40), ist der Gebrauch von Netzen mit geringerer Maschenweite nicht zu beanstanden.

- 1. Die Anwendung explosivender oder sonst schädlicher Stoffe (insbesondere von Dynamit, Sprengpatronen, giftigen Säuren und von Mitteln zur Vertreibung der Fische);
2. Die Anwendung von Fallen mit Schlagseilen, von Fischjagen, Fischgabeln und Gerten (Narpen), Schlagroten und anderen dergleichen Fangmitteln...

Durch bezirkspolizeiliche Vorschriften (Art. 9 des Ges.) kann auch die Anwendung anderer als der nach den vorstehenden Bestimmungen...

X. Bestimmungen über Mindestmaße der Fische.

Die nachgenannten Fischarten dürfen weder vertendet, noch festgehalten, noch veräußert, noch in Gasthöfen, Restaurants, Cafés...

Table with 2 columns: Fish species and their minimum length. Includes: Barsch (Salmo salar L.), Hecht (Esox lucius L.), Regenbogenforelle (Salmo trutta L.), etc.

Durch bezirkspolizeiliche Vorschriften können mit der in Absatz 1 u. 2 bezeichneten Wirkung für den Umfang des Bezirkes die Mindestmaße...

XI. Bestimmungen über Schonzeiten und Marktförbot.

Für die nachbenannten Fischarten werden folgende Schonzeiten festgesetzt:

- 1. Vom 1. März bis 30. April für Aeschen und Regenbogenforellen.
2. Vom 1. April bis 31. Mai für Zander und im Redar für Barsche.
3. Vom 1. Mai bis 30. Juni für Karpfen...

Der Fange der sog. Silber- u. Schwefelforellen (unfruchtbar Forellen) im Bodenloche während der Schonzeit ist gestattet.

Die Schonzeiten für Karpfen, Schleien und Barben finden für das Gebiet des Bodensees keine Anwendung.

Die Schonzeiten für Karpfen, Schleien und Barben finden für das Gebiet des Bodensees keine Anwendung.

Die Schonzeiten für Karpfen, Schleien und Barben finden für das Gebiet des Bodensees keine Anwendung.

Die Schonzeiten für Karpfen, Schleien und Barben finden für das Gebiet des Bodensees keine Anwendung.

Die Schonzeiten für Karpfen, Schleien und Barben finden für das Gebiet des Bodensees keine Anwendung.

Die Schonzeiten für Karpfen, Schleien und Barben finden für das Gebiet des Bodensees keine Anwendung.

Die Schonzeiten für Karpfen, Schleien und Barben finden für das Gebiet des Bodensees keine Anwendung.

Die Schonzeiten für Karpfen, Schleien und Barben finden für das Gebiet des Bodensees keine Anwendung.

Die Schonzeiten für Karpfen, Schleien und Barben finden für das Gebiet des Bodensees keine Anwendung.

Die Schonzeiten für Karpfen, Schleien und Barben finden für das Gebiet des Bodensees keine Anwendung.

Die Schonzeiten für Karpfen, Schleien und Barben finden für das Gebiet des Bodensees keine Anwendung.

Die Schonzeiten für Karpfen, Schleien und Barben finden für das Gebiet des Bodensees keine Anwendung.

Die Schonzeiten für Karpfen, Schleien und Barben finden für das Gebiet des Bodensees keine Anwendung.

Die Schonzeiten für Karpfen, Schleien und Barben finden für das Gebiet des Bodensees keine Anwendung.

Fahndung. 1. Dabier wurde folgendes entwendet: 1. Am 30. v. Mts. im Hause O 5, 1, ein reibbrauner, dunkelgelber Reiter Rebergier.

2. Am 9. d. Mts. im Hause G 8, 3, 1 Paar kalbleberne Jungstiesel. 3. Am 10. d. Mts. vor dem Hause U 1, 3, ein 4 Monate alter, schwarz- und weißgefleckter Hund...

4. In der Nacht vom 11./12. d. Mts. im Verkaufslokal 8 L, 11, 200 rohe Eier. 5. In der gleichen Nacht am Rheinstrand ein ca. 4 Meter langer forterer Stamm.

6. Am 12. l. Mts. vor dem Hause N 4, 5, ein zukeiferner Kandelbenedel. 7. Am 12. l. Mts. im Ladenlokal T 8, 12 ein gefochter und 1 frischer gefochter Hinterhaken...

8. In der Nacht vom 12/13 l. Mts. im Hause H 4, 1 ein blau- und gelbgedumtes Kattunkleid. 9. In der gleichen Nacht im Binnenhafen eine grünlichgelbe Wäsche...

10. Am 14. l. Mts. im Hause L 7, 5a, 18 Wd. Dosenfleisch. 11. Am 14. l. Mts. auf dem Wechplatz-Reckarsortplatz 1 schwarz-leberne Börse mit 11 M. Inhalt.

12. In der Nacht vom 14./15. l. Mts. auf den Planken 3 Bodenlempen. 13. In der Zeit vom 12. bis 15. l. Mts. auf dem Binnenhof 1 braunfarbte Jagtmütze und 1 blau- brauner Schürze.

14. Am 15. l. Mts. auf den Planken 1 neuer Handsechelen. 15. Am 15. l. Mts. in der Wirtschaft K 4, 11, ein brauner Schuppenhut. 16. Am 23. v. Mts. blieb aus...

17. Am 23. v. Mts. blieb aus Versehen in dem von Hohenheim nach Mannheim fahrenden Rheinthalzug ein neuer, noch nicht getragener Herrenanzug (Juppe, Weste und Hose) aus dunkelgrauem Wollstoff...

18. Am 23. v. Mts. blieb aus Versehen in dem von Hohenheim nach Mannheim fahrenden Rheinthalzug ein neuer, noch nicht getragener Herrenanzug (Juppe, Weste und Hose) aus dunkelgrauem Wollstoff...

19. Am 23. v. Mts. blieb aus Versehen in dem von Hohenheim nach Mannheim fahrenden Rheinthalzug ein neuer, noch nicht getragener Herrenanzug (Juppe, Weste und Hose) aus dunkelgrauem Wollstoff...

20. Am 23. v. Mts. blieb aus Versehen in dem von Hohenheim nach Mannheim fahrenden Rheinthalzug ein neuer, noch nicht getragener Herrenanzug (Juppe, Weste und Hose) aus dunkelgrauem Wollstoff...

21. Am 23. v. Mts. blieb aus Versehen in dem von Hohenheim nach Mannheim fahrenden Rheinthalzug ein neuer, noch nicht getragener Herrenanzug (Juppe, Weste und Hose) aus dunkelgrauem Wollstoff...

22. Am 23. v. Mts. blieb aus Versehen in dem von Hohenheim nach Mannheim fahrenden Rheinthalzug ein neuer, noch nicht getragener Herrenanzug (Juppe, Weste und Hose) aus dunkelgrauem Wollstoff...

23. Am 23. v. Mts. blieb aus Versehen in dem von Hohenheim nach Mannheim fahrenden Rheinthalzug ein neuer, noch nicht getragener Herrenanzug (Juppe, Weste und Hose) aus dunkelgrauem Wollstoff...

24. Am 23. v. Mts. blieb aus Versehen in dem von Hohenheim nach Mannheim fahrenden Rheinthalzug ein neuer, noch nicht getragener Herrenanzug (Juppe, Weste und Hose) aus dunkelgrauem Wollstoff...

25. Am 23. v. Mts. blieb aus Versehen in dem von Hohenheim nach Mannheim fahrenden Rheinthalzug ein neuer, noch nicht getragener Herrenanzug (Juppe, Weste und Hose) aus dunkelgrauem Wollstoff...

26. Am 23. v. Mts. blieb aus Versehen in dem von Hohenheim nach Mannheim fahrenden Rheinthalzug ein neuer, noch nicht getragener Herrenanzug (Juppe, Weste und Hose) aus dunkelgrauem Wollstoff...

27. Am 23. v. Mts. blieb aus Versehen in dem von Hohenheim nach Mannheim fahrenden Rheinthalzug ein neuer, noch nicht getragener Herrenanzug (Juppe, Weste und Hose) aus dunkelgrauem Wollstoff...

25.000 cbm Auffüllmaterial zum Auffüllen eines Grundstückes in der Nähe des neuen Ludwigshafener Hafens gesucht.

In der Synagoge. Freitag, den 18. Mai, Abends 7 1/2 Uhr. Samstag, den 19. Mai, Morgens 9 1/2 Uhr.

Todes-Anzeige. Verwandten, Freunden und Bekannten die kühnliche Mittheilung, daß unser lieber Vater, Bruder, Schwager und Onkel Herr Gottfried Bauer, Lederhändler...

Todes-Anzeige. Unser lieber Mitglied Herr Julius Neumann ist uns in vergangener Nacht durch den Tod entzogen worden.

Todes-Anzeige. Herr Julius Neumann ist uns in vergangener Nacht durch den Tod entzogen worden.

Todes-Anzeige. Herr Julius Neumann ist uns in vergangener Nacht durch den Tod entzogen worden.

Todes-Anzeige. Herr Julius Neumann ist uns in vergangener Nacht durch den Tod entzogen worden.

Todes-Anzeige. Herr Julius Neumann ist uns in vergangener Nacht durch den Tod entzogen worden.

Todes-Anzeige. Herr Julius Neumann ist uns in vergangener Nacht durch den Tod entzogen worden.

Todes-Anzeige. Herr Julius Neumann ist uns in vergangener Nacht durch den Tod entzogen worden.

Todes-Anzeige. Herr Julius Neumann ist uns in vergangener Nacht durch den Tod entzogen worden.

Bekanntmachung. Die Förderung der Industrie betr. (128) Nr. 39261. Wir machen die Bürgermeisterräthe u. Stadthaltern des Bezirks auf die Bekanntmachung der landwirthschaftlichen Vereinsdirektion hier...

Bekanntmachung. Die Förderung der Industrie betr. (128) Nr. 39261. Wir machen die Bürgermeisterräthe u. Stadthaltern des Bezirks auf die Bekanntmachung der landwirthschaftlichen Vereinsdirektion hier...

Bekanntmachung. Die Förderung der Industrie betr. (128) Nr. 39261. Wir machen die Bürgermeisterräthe u. Stadthaltern des Bezirks auf die Bekanntmachung der landwirthschaftlichen Vereinsdirektion hier...

Bekanntmachung. Die Förderung der Industrie betr. (128) Nr. 39261. Wir machen die Bürgermeisterräthe u. Stadthaltern des Bezirks auf die Bekanntmachung der landwirthschaftlichen Vereinsdirektion hier...

Bekanntmachung. Die Förderung der Industrie betr. (128) Nr. 39261. Wir machen die Bürgermeisterräthe u. Stadthaltern des Bezirks auf die Bekanntmachung der landwirthschaftlichen Vereinsdirektion hier...

Todes-Anzeige. Herr Julius Neumann ist uns in vergangener Nacht durch den Tod entzogen worden.

Todes-Anzeige. Herr Julius Neumann ist uns in vergangener Nacht durch den Tod entzogen worden.

Todes-Anzeige. Herr Julius Neumann ist uns in vergangener Nacht durch den Tod entzogen worden.

Todes-Anzeige. Herr Julius Neumann ist uns in vergangener Nacht durch den Tod entzogen worden.

Todes-Anzeige. Herr Julius Neumann ist uns in vergangener Nacht durch den Tod entzogen worden.

Natürlich kohlensaures Mineralwasser.
SELZER-Brunnen Grosskarben,
 Laurenze & Co., Hoflieferanten.

Das natürliche Selzer ist mit das älteste, anerkannt beste und billigste Gesundheits- und Tafelwasser. Sein Wohlgeschmack und herrliche Erfrischung in Vermischung mit Wein, Cognac, Sekt oder Fruchtsäften, ist **unübertroffen**.
 Als Cur- und Heilbrunnen eingeführt in Kliniken, Spitalern, Irrenanstalten etc. gegen alle Krankheiten der Luftwege, Abwehr der Ansteckungsgefahr, Diphtheritis, Influenza, Grippe etc., gegen Blasen-, Nieren- und Magenleiden.

Hauptvertretung für Mannheim: **J. H. Kern, C 2, 11.**
 Lieferung in 1/1 und 1/2 Krügen und Flaschen. Selzer prämiirt in London, Sidney, Paris, Frankfurt, Offenbach a/H. etc.

Preismedaille
 Weltausstellung
 Chicago. **CHOCOLAD SUCHARD** Beste Qualität
 80076 garantirt rein.

M. Klein & Söhne, E 2, 45. — Anfertigung completer Ausstattungen.

Jeden Monat ein sicherer Treffer.
 Bedeutend chancenreicher als Lotterieloose sind
 12 **gesetzl. Serienloose**,
 (keine Ratenloose), welche in den nächsten Gewinnziehungen unter Garantie bestimmt mit 1 Gewinn gezogen werden müssen.
 43,585 Loose mit 46,585 Gewinnen von
ca. 7 Millionen Mark.
 Nächste Ziehung schon 1. Juni.
 Ein jeder Spieler muss 12 mal im Jahre gewinnen.
 Jährlich 12 Ziehungen. Jeden Monat 1 Ziehung.
 1/1000 Antheil an allen 12 ganzen Loosen kostet pro Ziehung 3.25 Mk.
 1/100 Antheil 5.00 Mk. pro Ziehung und sind im Jahr auch nur 12 Beiträge zu entrichten. Porto 20 Pfennig. Listen gratis.
 Gest. Aufträge erbitte baldigst.
Bankhaus J. Scholl, Hamburg, Alten Wallbrücke 2-4.
 Ecke Graskeller.
 Der Ankauf ist im ganzen deutschen Reiche gesetzlich gestattet.
 Auch sind obige Loose durch J. Scholl, Neustrelitz i. M., sowie durch Scholl, Schmiedeberg i. Schles. zu beziehen.
 Bitte genau durchzulesen.

Gewinn-Plan.

1 à 300 000 M.	=	300 000 M.
3 à 120 000 "	=	360 000 "
1 à 60 000 "	=	60 000 "
1 à 45 000 "	=	45 000 "
1 à 36 000 "	=	36 000 "
2 à 30 000 "	=	60 000 "
1 à 24 000 "	=	24 000 "
1 à 15 000 "	=	15 000 "
2 à 12 000 "	=	24 000 "
3 à 10 000 "	=	30 000 "
1 à 7 000 "	=	7 000 "
4 à 4 000 "	=	16 000 "

U. S. W. U. S. W.
 Im Ganzen **43,585 Gewinne** mit
ca. 7 Millionen Mark.

Die Corsetten-Fabrik-Niederlage
 unterhält stets ein großes Lager der neuesten und elegantesten Façons in allen Preislagen.
Friedrich Bühler, D 2, 10 Theaterstraße.

JOHANN BOSCH
JOHANN FABRIK MANNHEIM.
 Telephone Nr. 755.
 Größtes Lager in Treibriemen, Näh- und Siederriemen.
 Reparaturen prompt und billig. 34097

Neu!

Zauber-Cigarren-Splitze.
 Der Rauch raubert sich Silber.
 Fabian, St. Ludwig (Elsass). 35612

Garten- und Balkon-Möbel
 halte in größter Auswahl und Anzahl stets vorräthig und empfehle solche zu billigt gestellten Fabrikpreisen. 38075
B. Buxbaum,
 Fabriklager der Schorndorfer Eisenmöbelfabrik.
 Patent-Rollschuttwände in allen Größen und Ausführungen.

Pianinos
 neu, gebraucht, Verkauf, Vermietung. 33797
A. Donecker, B 1, 4.
Zither-Unterricht
 ertheilt Anfängern und Vorges.
 J. Saug, Q 3, 14.
 Zitherlehrer und Dirigent des Mannheimer u. Ludwigsburger Zither-Club.
 Zu einem französisch. und engl. Kursus wird noch ein Theilnehmer gesucht. 39795
 Näheres im Verlag.

Premier-Räder
 sind Concurrerlos in Qualität, äusserst billige Preise, leichte Zahlungsbedingungen.
 Jeder Käufer ist ohne alle Preis-erhöhung mit M. 5000 in der Unfallversicherung. 39225
Erstes Rheinisches Velociped-Depot
 D 2, 14, D 2, 14.
G 7, 15 Moritz Löwenthal G 7, 15
 empfiehlt sein Lager 30184
 in Cigarren jeder Preislage, Qualität und Façon.
 Import. Havana-Cigarren zu herabgesetzten Preisen.

Bauschutt
 kann gegen gute Vergütung abgelassen werden. 39561
 Centardstraße 13.
 15000 Mark gegen gute Sicherheit gesucht. 37716
 Offerten unter Nr. 37716 an die Expedition des Bl.
 Nr. 7-8000. — auf gute zweite Hypothek sofort auszulassen.
 Offerten unter Nr. 39608 an die Expedition dieses Blattes. 39508

Mondamin Brown & Polson
 alleinige Fabr. k. engl. Hoff.
 Entöltes Maismehl. Zu Flammry, Pudding, Sandorten zur Verdickung von Suppensenzen, Cacao vortreflich. In Colonial-, Delicatess- u. Droge-Hdlg. in Pack. à 60 u. 30 Pfg. 36880

3000 Mk. gesucht
 auf gute 2. Hypothek. 39781
 Off. u. Nr. 39781 a. d. Exped.
 Herren u. Damen aller Stände erhalten für schriftl. Aufgabe solche Personen, die auf Grund dieses Nachweises eine perf. werdende Lebens-, Unfall- oder Rentenversicherung mit mir abschließen die höchste Agenturprovision. Zuschriften erbeten unter A. 4440b an Haasenstein & Vogler A.-G. Mannheim. 39349

Georg Schmidt,
 H 9, 2,
Fahrradhandlung
 und Reparaturwerkstätte
 empfehle mein Lager in **Fahrräder.**
 Besonders mache auf meine Stupnäder Fahrräder aufmerksam, dieselben halten außer vielen Recorden und ersten Preisen den 12 Stunden Record von 316,8 Kilometer, somit zählen Stupnäder Räder zu den ersten Marken der Welt. Ferner halte die so beliebten Dabaria-Fahrräder auf Lager. 30115
 Käufer diesen läßt ich eine extra außerordentlich billige Tourenmaschine, welche mich in Stand legt, in Qualität und Preis jeder Concurrenz die Spitze bieten zu können.
 Reparaturen werden prompt und billigt ausgeführt.

Wäschen und Bügeln
 (Glanzbügeln)
 angenommen und prompt und billigt besorgt. 33563
Q 5, 19 parterre.
 Große Vorhänge werden gemessen u. gebügelt bei billiger Berechnung.
 Damen sind. Hebeo. versch. Annehm. bei Aug. Witz, W. Hebamme, Weinheim a. N. 1161
 Blatt. I. 20.

Hypotheken-Darlehen.
 Die Deutsche Hypotheken-Bank in Meiningen gewährt hypothekarische Darlehen auf städtische und ländliche Grundstücke zu günstigen Bedingungen durch Vermittlung ihrer Generalvertretung für das Großherzogthum Baden.
J. Aug. Engelsmann in Mannheim,
 Litera C 8 No. 8.

F. Imbach, Mode-Bazar
 Kunststrasse. engl. Regen- u. Sonnenschirme.

Mannheim. Nationaltheater.
 Gr. Bad. Hof-u. 86. Vorstellung
 Freitag, den 18. Mai 1894. im Abonnement B.
Die Menschenrechte.
 Tragödie in vier Akten von Theodor Alt.
 Personen des Prologs:
 Eine Geizh. Hr. v. Rothenberg
 Ein junges Weib Hr. Mittelb.
 Personen des Stückes:
 König Ludwig XVI. Herr Jacobi.
 Königin Marie Antoinette Hr. Walles.
 Der Dauphin Hr. Baro.
 Dessein Schwester Hr. Bittg.
 Graf Axel Herzen, Geheimrath, Geschäftsträger des Königs von Schweden am französischen Hofe Herr Sturz.
 Gräfin Volignac Hr. Klementsch.
 De Brégy, Ceremonienmeister Herr Eichrodt.
 Gabriel Honoré Riquetti, Graf von Mirabeau Herr Kraft.
 Mauvillon, ein junger Gelehrter, dessen Freund Herr Bösch.
 Desajette Herr Jarech.
 Bauville, Adjutant in der Nationalgarde Herr Kieper.
 Madame Campan, Kammerfrau der Königin Frau Jacobi.
 Ein alter Leibdiener des Königs Herr Bauer.
 Maximilian Kobaspierre, abgeordnet des III. Standes Herr Tisch.
 Danton Herr Hildebrandt.
 Gouillon, Gamille Desmoullins, (Jatobiner) Herr Schmalz.
 Carjat, ein Kammerdiener Herr Nebler.
 (Herr) Bürger Herr Peterh.
 (Herr) Bürger Herr Langhammer.
 (Herr) Bürgerin Herr Moser I.
 (Herr) Bürgerin Hr. Scholly.
 (Herr) Bürgerin Hr. Wagner.
 (Herr) Bürgerin Hr. Franke.
 (Herr) Bürgerin Hr. Ederer.
 Eine Dame Hr. De Sant I.
 Ein Greis Hr. Starke I.
 Ein Bote Hr. Schilling.
 Ein Sekretär Hr. Schöll.
 Offiziere, Soldaten, Hospitaller, Volk.
 Der Handlung: Versailles. — Zeit: 1789.
 Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.
 Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.
 Gewöhnliche Preise.
 Samstag, 19. Mai 1894. Reunte Volksvorstellung.
Nathan der Weise.
 Dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen v. G. E. Lessing.
 Anfang 7 Uhr.